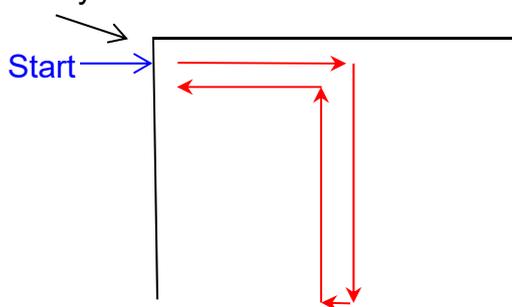


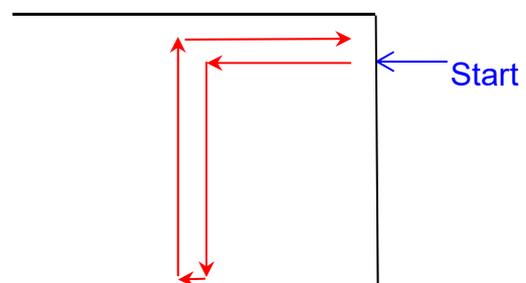
Reihenfolge für die Konfektion eines Probeschafes mit Futter

1. Untertritte und Ösenverstärkungen schärfen.
2. **Futter** einstreichen (bei Rauhferse, 5mm breit mit Neopren Leim, Fleischseite auf Fleischseite).
3. **Futter** zusammensetzen.
4. **Futter** nähen (1. alle 4 Quartiere auf einmal nähen, 2. Rauhferse hintere Naht, 3. Übergang Quartier/Rauhferse gut klopfen, ohne Naht).
5. Ösenverstärkungen auf die Quartiere kleben. (Stoff Tesaband oder geschärftes Ausschussleder).
6. Quartiere auf die Vorderblätter kleben und bis zur Derby-Ecke nähen.
7. Faden bei der Derby-Ecke unten gut anhalten, knüpfen und mit Riegelverstärkung blockieren.
8. Hintere Naht gestürzt nähen oder Hinterkappe nähen.
9. Hinterriemen nähen oder Verstärkungsriemchen hinein kleben (in diesem Fall faden anhalten und Naht mit Stoff Tesaband verstärken).
10. Einfassband 3 - 5 mm breit am oberen Schaftrand einkleben. (Knapp hinter der Schnürung anfangen und enden).
11. Oberleder und Futter an den Quartieren einstreichen. (Schnürung und oberen Rand).
12. Futter und Oberleder zusammensetzen (hinten in der Mitte anfangen, am Riegelpunkt platzieren und kreuzen, Futter an seinen Platz kommen lassen und auf das Quartier drücken.)
Das Oberleder und das Futter sollen ohne Falten und Spannungen zusammenkommen, und sich genau in der Derby-Ecke kreuzen.
13. Zunge bis ½ cm weit vom Rand einstreichen und nass kleben und in Form stellen (gebogen).
14. Oberen Schaftrand nähen (1 Stich tiefer als der Riegel-Punkt anfangen und enden), (1,5 cm Faden lassen, hineinziehen und unter dem Riegel kleben).
15. Zunge 3-5 mm vom Rand entfernt nähen (tiefer als der Riegel-Punkt anfangen und enden), (Faden zwischen Oberleder und Futter ziehen).
16. Futterüberschuss an den Quartieren und der Zunge abschneiden. (Das Futter auf den Seiten lassen, um es beim Zwicken gut fixieren zu können).
17. Bei normalen Ösen oder Hacken lochen und einsetzen.
18. Derby-Ecke gut an ihrem Platz klopfen und den Riegel nähen (Uhrzeigersinn nähen)

Derby-Ecke innen R + aussen L



Derby-Ecke aussen R + innen L



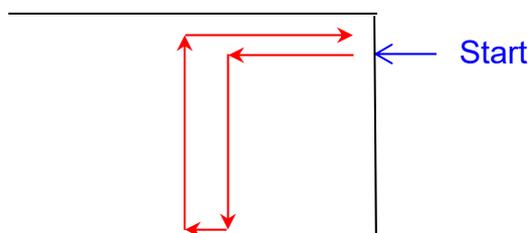
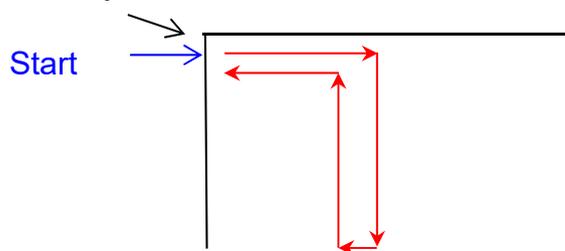
19. Faden mit der Nadel zwischen Futter und Oberleder hineinziehen und zusammen mit dem Faden der Zunge (das macht 6 Fäden) 3 cm lang schneiden und kleben.

Reihenfolge für die Konfektion eines Derbys

1. Untertritte, Umbuggzuschläge und Futterzunge schärfen.
2. Futter und Umbuggzuschläge einstreichen (bei Rauhferse, 5mm breit mit Neopren Leim, Fleischseite auf Fleischseite).
3. Futter zusammensetzen.
4. Umbuggen (beim oberen Schaftrand, bis zu 2-3 cm von der hinteren Naht).
5. Offene Kanten färben.
6. Ösenverstärkungen kleben (Narbenseite gegen das Quartier). Die Lochung mit gleichem Leder doppeln.
7. Futter nähen (1. alle 4 Quartiere auf einmal nähen, 2. Rauhferse, 3. Übergang Quartier/Rauhferse gut klopfen).
8. Ziernähte auf Quartiere und Vorderblätter.
9. Quartiere auf die Vorderblätter nähen.
10. Faden bei der Derby-Ecke gut anhalten und mit Riegelverstärkung blockieren.
11. Hintere Naht nähen (im Umbuggzuschlag anfangen) oder Hinterkappe nähen.
12. Hinterriemen oder Verstärkungsriemchen nähen (in diesem Fall Faden anhalten und Naht mit Stoff Tesaband verstärken).
13. Hintere Teil umbuggen.
14. Einfassband + hintere Verstärkung am oberen Rand einkleben.
15. Futter und Oberleder zusammensetzen (hinten in der Mitte anfangen, am Riegelpunkt platzieren und kreuzen, Futter an seinen Platz kommen lassen und auf das Quartier drücken).
16. Zunge einstreichen und nass kleben und in Form stellen.
17. Bei verdeckten Ösen: lochen und auf Futter und Ösenverstärkung innerhalb einsetzen.
18. Oberen Schaftrand nähen (1 Stich tiefer als der Riegel-Punkt anfangen und enden), (1,5 cm Faden lassen, hineinziehen und unter dem Riegel kleben).
19. Zunge 3-5 mm vom Rand entfernt nähen (tiefer als der Riegel-Punkt anfangen und enden), (Faden zwischen Oberleder und Futter ziehen).
20. Futterüberschuss an den Quartieren und der Zunge abschneiden.
21. Bei normalen Ösen oder Hacken, lochen und einsetzen.
22. Derby-Ecke gut an ihrem Platz klopfen und den Riegel nähen (Uhrzeigersinn nähen).

Derby-Ecke innen R + aussen L

Derby-Ecke aussen R + innen L



23. Faden mit der Nadel zwischen Futter und Oberleder hineinziehen und zusammen mit den Faden der Zunge (das macht 6 Faden) 3 cm lang schneiden und kleben.

Reihenfolge für die Konfektion eines Blattschnittes

Achtung: Beim Blattschnitt, muss das Vorderblattfutter beim Rist 5 mm länger geschnitten sein. Es kommt auf das Quartier und folgt die Linie vom Oberleder des Vorderblatts.

1. Untertritte, Umbuggzuschläge und Futterzunge schärfen
2. Futter und Umbuggzuschläge einstreichen (bei Rauhferse mit Neopren Leim)
3. Futter zusammensetzen
4. Umbuggen (beim oberen Schaftrand, bis zu 2-3 cm von der hinteren Naht)
5. Offene Kanten färben
6. Golflochung machen. Mit gleichem Leder von unten decken
7. Ösenverstärkungen kleben (Narbenseite gegen das Quartier)
8. Futter nähen (1. alle 4 Quartiere nähen, Achtung: Die Mitte des Vorderblattes nicht nähen, da die Zunge hineinkommt, 2. Rauhferse nähen, 3. Übergang Quartier / Rauhferse gut klopfen)
9. Ziernähte auf Quartiere und Vorderblätter
10. Vorderblatt in einem Schwung auf die Quartiere nähen
11. Hintere Naht nähen (im Umbuggzuschlag anfangen). Oder die aufgesetzte Hinterkappe nähen
12. Hinterriemen oder Verstärkungsriemchen nähen (in diesem Fall, Faden anhalten und Naht bis unten mit Stoff Tesaband verstärken)
13. Hinteren Teil umbuggen
14. Einfassband + hintere Verstärkung an den oberen Rand einkleben
15. Futter und Oberleder zusammensetzen, (hinten in der Mitte anfangen, bei den Ösen ziehen und kleben und schauen ob das Vorderblatt flach liegt)
16. Bei verdeckten Ösen, lochen und auf Futter und Ösenverstärkung innerhalb einsetzen
17. Zunge mit ihrem Futter nähen
18. Oberen Schaftrand in einem Schwung ab und bis zum Vorderblatt nähen (Faden zwischen Futter und Oberleder ziehen und kleben)
19. Futterüberschuss an den Quartieren und Zungen abschneiden
20. Bei normalen Ösen oder Haken, lochen und einsetzen
21. Zunge zwischen genähten Quartieren und Vorderblattfutter gerade einsetzen
22. Zunge knapp hinter dem Vorderblatt nähen (Faden hineinziehen und kleben)

Knöchelschuhe

Hohe Schuhe brauchen kein Einfassband beim oberen Schaftrand.

U-Schnitt

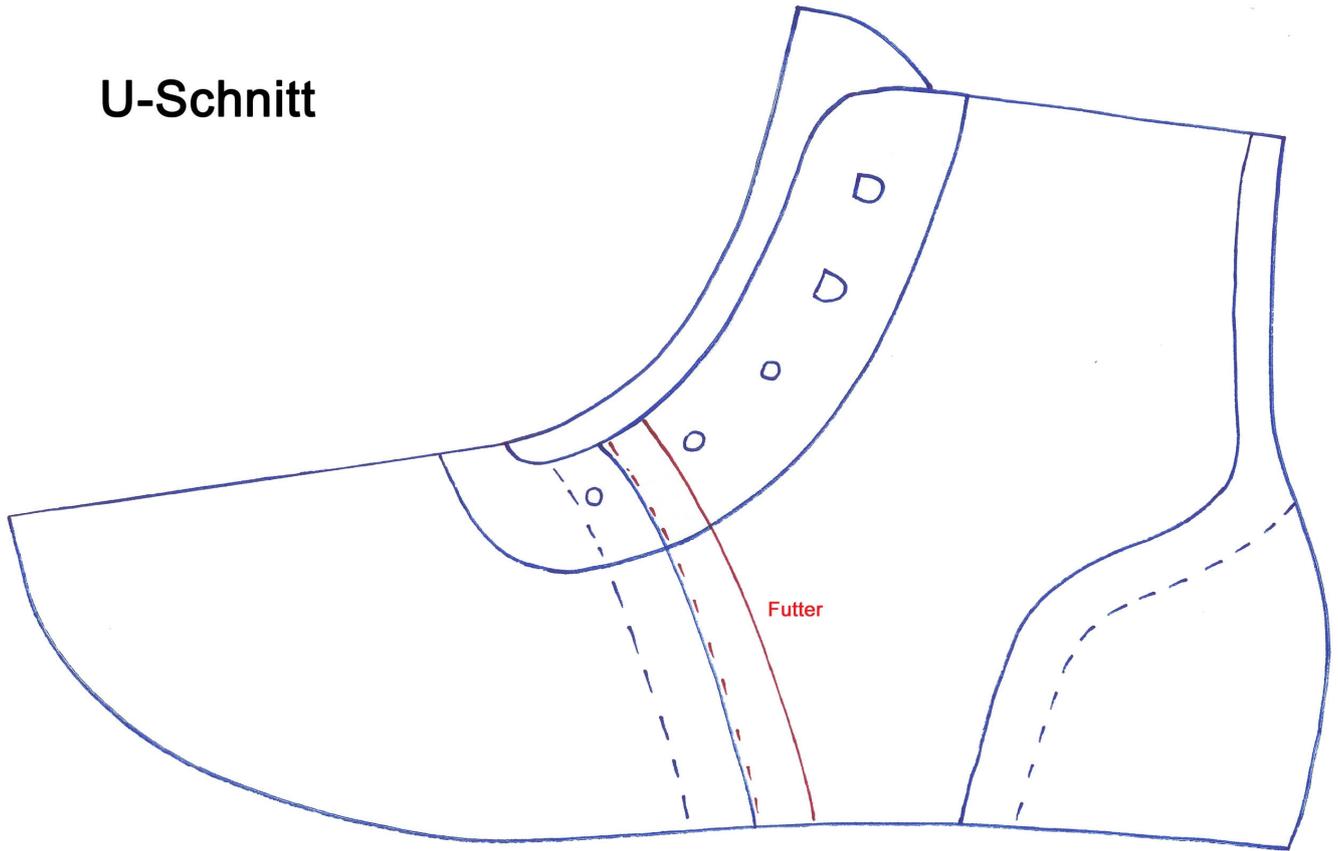
Das Oberleder und das Futter ganz einfach zusammensetzen und nähen.

Ösen und Hacken setzen.

Futter Überschuss abschneiden.

Zunge in dem Schaft einkleben und vor der Schaftrandnaht nähen.

U-Schnitt



U-Schnitt

